

## TAGUNGSPROGRAMM



**Samstag, 23. November**

9.00 Uhr  
Carolina Cupane (Wien)  
*Ex Occidente lux?*  
*Literaturtransfer im späten Byzanz.*

9.25 Uhr  
Reinhard Frötschner (Regensburg)  
*Die Wahrnehmung des Christusnarrentums im Moskauer Reich durch westliche Russlandreisende des 16. und frühen 17. Jahrhunderts.*

9.50 Uhr  
**Diskussion**

10.10 Uhr  
**Pause**

3. SEKTION  
DER WESTEN UND DAS BYZANTINISCHE ERBE  
Bewahrung, Aneignung, Uminterpretation.

10.40 Uhr  
Mihai Grigore (Mainz) /  
Zachary Chitwood (Berlin)  
*Byzantinisches Stiftungswesen ohne byzantinischen Staat: Die Fürsten der Walachei in der griechisch-orthodoxen Stiftungskultur des 15. und 16. Jahrhunderts.*

11.05 Uhr  
Ralf-Johannes Lilie (Berlin)  
*Vom Wandel eines Symbols: Das Byzanzbild zwischen dem 17. und dem 19. Jahrhundert.*

11.30 Uhr  
**Diskussion**

11.50 Uhr  
Massimo Bernabò (Pavia)  
*Byzantium in the 1930s Italy: the Palace of Justice in Milan.*



## TAGUNGSPROGRAMM



12.15 Uhr  
Jan Kusber (Mainz)  
*Die Byzantinische Autokratie als Stereotyp: Das Beispiel Russland.*

12.40 Uhr  
**Diskussion**



Eine Tagung des  
WissenschaftsCampus Mainz  
**Byzanz zwischen  
Orient und Okzident**

Organisiert von  
Prof. Dr. Filippo Carlà  
Prof. Dr. Jan Kusber  
Prof. Dr. Ludger Körntgen  
Prof. Dr. Johannes Pahlitzsch

Römisch-Germanisches  
Zentralmuseum  
Ernst-Ludwig-Platz 2  
55116 Mainz

**Gefördert von**

Fritz Thyssen Stiftung  
FÜR WISSENSCHAFTSFÖRDERUNG

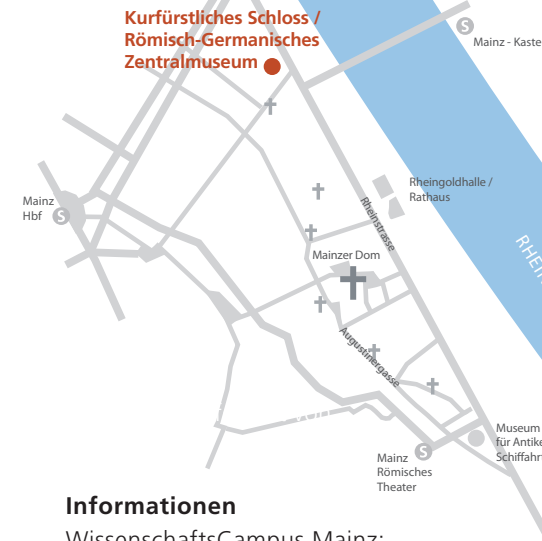
WissenschaftsCampus Mainz  
**Byzanz zwischen  
Orient und Okzident**

JGU  
JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ

RGZM



Foto: V. Iserhardt, RGZM



### Informationen

WissenschaftsCampus Mainz:  
Byzanz zwischen Orient und  
Okzident  
c/o  
Dr. Benjamin Fourlas  
Römisch-Germanisches  
Zentralmuseum  
Forschungsinstitut für Archäologie  
Tel.: 06131 / 9124-168  
fourlas@rgzm.de  
www.byzanz-mainz.de

### Veranstaltungsort

Römisch-Germanisches  
Zentralmuseum  
Forschungsinstitut  
für Archäologie  
Vortragssaal  
Ernst-Ludwig-Platz 2  
55116 Mainz

# Byzanz und der Westen

Politische  
Interdependenz  
und kulturelle  
Missverständnisse

21.-23. November 2013  
Römisch-Germanisches  
Zentralmuseum



Eine Tagung des WissenschaftsCampus Mainz

WissenschaftsCampus Mainz  
**Byzanz zwischen  
Orient und Okzident**

JGU  
JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ

RGZM



# Byzanz und der Westen

Politische  
Interdependenz  
und kulturelle  
Missverständnisse

Das Jahrtausend zwischen dem Ende des römischen Kaisertums im Westen und der Eroberung Konstantinopels kennt ganz verschiedene Formen, in denen sich das Nebeneinander der beiden aus dem Römischen Reich hervorgegangenen, in sich wiederum vielfach und auf verschiedene Weise differenzierten kulturellen und politischen Räume mit den Gravitationszentren Konstantinopel und Rom äußern konnte: Neben Phasen der Indifferenz, des ein- oder beidseitigen Desinteresses und der gegenseitigen Unkenntnis gab es Versuche des Zusammenwirkens bis zur dynastisch-familiären Verbindung, aber auch stets abrufbares Misstrauen, Rivalitäten und wechselseitige Versuche der Eroberung und territorialen Ausbreitung. Neben ungeschminkten Machtinteressen einzelner Protagonisten sind gerade für die Konflikte zwischen Ost und West immer wieder Missverständnisse verantwortlich gemacht worden, die auf tiefere kulturelle, theologische, soziale oder politische Unterschiede verweisen könnten. Bedingungen und Tragweite solcher Missverständnisse, aber auch bis heute nachwirkende Probleme der Rezeption und der kulturellen oder politischen Aneignung des byzantinischen Erbes werden auf der Tagung in der interdisziplinären Perspektive von Geschichtswissenschaft, Byzantinistik, Kunstgeschichte, Literaturwissenschaft, Archäologie und Theologie erörtert und überprüft.

## TAGUNGSPROGRAMM

### Donnerstag, 21. November

17.00 Uhr Registrierung  
18.00 Uhr Begrüßung

18.15 Uhr  
Misha Meier / Steffen Patzold (Tübingen)  
*Osten und Westen um 500: Kommunikation und Missverständnisse.*

### Empfang



### Freitag, 22. November

1. SEKTION  
BYZANZ UND DER WESTEN  
Theologische Kontroversen und politische Gegensätze.

9.30 Uhr  
Filippo Carlà (Mainz)  
*Die Differenz als Argument: Gregor der Große, Konstantina und der Kopf des Apostels Paulus.*

9.55 Uhr  
Martin Vučetić (Mainz)  
*Alles nur ein Missverständnis? Das Treffen des bulgarischen Herrschers Simeon mit dem konstantinopolitanischen Patriarchen Nikolaos Mystikos am Hebdomon (913).*

10.20 Uhr  
Diskussion

10.40 Uhr  
Pause

## TAGUNGSPROGRAMM

11.10 Uhr  
Sebastian Kolditz (Heidelberg)  
*Eskalierende Kommunikation. Zur Dynamik von Missverständnis und Misstrauen zwischen Rom und Konstantinopel in der Kontroverse um Patriarch Photios.*

11.35 Uhr  
Johannes Pahlitzsch (Mainz)  
*Der Azymenstreit. Die Haltung der byzantinischen Kirche zwischen Instrumentalisierung und Toleranz.*

12.00 Uhr  
Diskussion

12.20 Uhr  
Pause

14.15 Uhr  
Stefan Burkhardt (Heidelberg)  
*Scheitern zwischen Ost und West? Das Lateinische Kaiserreich von Konstantinopel.*

14.40 Uhr  
Mäike Sach (Kiel)  
*Griechischen Glaubens und Erbe von Byzanz? Fehleinschätzungen, kulturelle Missverständnisse und konfligierende Konzepte über das Selbstverständnis in den Gesprächen zwischen Zar Ivan IV. und dem päpstlichen Legaten Antonio Possevino im Jahre 1582.*

15.05 Uhr  
Diskussion

15.25 Uhr  
Pause



## TAGUNGSPROGRAMM

### 2. SEKTION

BYZANZ UND DER WESTEN  
Kulturelle Einflüsse und kulturelle Rezeption zwischen Nachahmung, Aneignung und kreativer Verwandlung.

16.00 Uhr  
Falko Daim (Mainz)  
Aspekte des Güteraustausches zwischen Byzanz und dem Westen (5.-7. Jh.).

16.25 Uhr  
Ina Eichner (Mainz)  
Nachahmung östlichen Pilgerwesens im Westen.

16.55 Uhr  
Diskussion

17.15 Uhr  
Pause

17.30 Uhr  
Irmgard Siede (Mannheim)  
*Abkopiert – ummontiert – uminterpretiert: Buchmalerei und Elfenbein im 10. und 11. Jahrhundert – byzantinische Kunst missverstanden?*

17.55 Uhr  
Ulrike Koenen (Düsseldorf)  
*Formen der Aneignung byzantinischer Kunstwerke im Westen.*

18.20 Uhr  
Diskussion